

Unfallpolicen

LEISTUNGSERWEITERUNGEN kennzeichnen die meisten der neuen Unfalltarife der Assekuranzen, die für den Fall der Fälle finanzielle Sicherheit bieten.

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE
seit 1884



Nürnberger Unfallschutz

Die Nürnberger hat eine neue Unfallversicherung ohne Gesundheitsprüfung lanciert. Sie garantiert eine lebenslange Unfallrente ab 40 Prozent Invalidität. Ab einem Wert von 70 Prozent verdoppelt sich die Leistung. Der Leistungskatalog enthält folgende Verbesserungen: verlängerte Fristen bei Eintritt und Geltendmachung der Invalidität bis zu 21 Monate, volle Übernahme der

ärztlichen Gebühren zur Begründung des Leistungsanspruchs, Soforthilfe bei Unfall mit Kostenübernahme bis 55.000 Euro, Sofortleistung bei Schwerverletzungen, Unfälle aufgrund von Bewusstseinsstörungen durch verschreibungspflichtige Medikamente, bestimmte Infektionen und Impfschäden sind ebenfalls mitversichert, wie etwa FSME-Infektionen durch Zeckenbisse, Unfälle durch Herzinfarkt oder Schlaganfall, Erfrierungen, ausströmende Gifte, Krankenhaustagegeld auch bei ambulanten Operationen, Beitragsbefreiung bei Tod des Versicherungsnehmers, Versicherungsschutz für Gesundheitsschäden

bei der Rettung von Menschen, Tieren oder Sachen und Strahlenunfälle. Bei Heirat während der Vertragslaufzeit ist der Ehepartner ein Jahr nach Eheschließung beitragsfrei mitversichert. Der Nachwuchs ist bis zu einem Jahr nach der Geburt beitragsfrei mitversichert. Bis zum 18. Lebensjahr wird die volle Leistung gezahlt, auch wenn Unfallschäden durch Krankheiten beeinflusst werden. Darüber hinaus werden Rooming-in-Kosten erstattet. Für Kinder unter zehn Jahren sind Vergiftungen aller Art versichert.

E-Mail: info@nuernberger.de

Internet: www.nuernberger.de

SIGNAL IDUNA

Versicherungen und Finanzen



Tarif-Varianten Kompakt, Optimal, Exklusiv

Die Signal Iduna Gruppe, Dortmund/Hamburg, hat ihren Unfallschutz jetzt entscheidend erweitert. Die Tarif-Varianten „Kompakt“, „Optimal“ und „Exklusiv“ bleiben erhalten, doch runden neue Leistungsarten die Palette weiter ab. Eine beitragsgünstige Alternative zur klassischen Unfallrente ist das Unfall-Rentenkapital. Im Gegensatz zu Ersterer beinhaltet die Leistung aus dem Unfall-Rentenkapital

eine Kapitalzahlung ab einem Invaliditätsgrad von 35 oder 50 Prozent. Diese beträgt abhängig von Invalidität und gewählter Absicherung bis zum Vierfachen der vereinbarten Versicherungssumme. Der Clou: Der Versicherte legt erst im Leistungsfall fest, was mit der Kapitalleistung geschehen soll. Mit der Auszahlung erhält er einen Wiederanlagevorschlag für ein Bank- oder Fondsprodukt der Signal Iduna zu Vorzugskonditionen. So kann er sich sein Kapital mit allen Steuervorteilen auch verrenten lassen. Der Versicherte kann Laufzeit, Anlagesumme und das Wiederanlageprodukt frei und damit voll flexibel wählen. Im Gegensatz zur Unfallrente ist das Unfall-Rentenkapital dann sogar kom-

plett vererb- oder übertragbar. Ebenfalls neu ist das im Versicherungsschutz enthaltene professionelle Reha-Management. Dieses sichert nach einem schweren Unfall ab dem Tag der Unfallmeldung eine individuelle und zielgerichtete Rehabilitation. Neben der Kostenübernahme berät das Reha-Management den Versicherten über Therapie- und Behandlungsmaßnahmen und hilft dabei, die geeigneten Maßnahmen zu vermitteln. Darüber hinaus wird über möglicherweise nötige Umbaumaßnahmen zu Hause informiert. Rund um die Uhr stehen medizinisch ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung.

E-Mail: info@signal-iduna.de

Internet: www.signal-iduna.de

VOLKSWOHL BUND
VERSICHERUNGEN



Unfall-Rente Plus

Die Dortmunder Volkswohl Bund Sachversicherung offeriert mit Unfall-Rente Plus ab sofort eine Police für Kunden ab 50 Jahren. Versicherte sollen nach einem Unfall eine lebenslange Rente bekommen und im Fall einer späteren Pflegebedürftigkeit das Doppelte erhalten. Bedingung für die Leistung ist eine Invalidität

nach einem Unfall ab 50 Prozent, heißt es in der Mitteilung. Werde der Kunde durch den Unfall oder auch später zum Pflegefall, erhalte er die doppelte Rente. Dabei spiele es keine Rolle, ob die Pflegebedürftigkeit eine Folge des Unfalls ist oder nicht. Ab einem Invaliditätsgrad von 20 Prozent gibt es eine einmalige Kapitalleistung in Höhe von zehn Monatsrenten, so der Anbieter. Diese gebe es als Sofortleistung auch bei einem Oberschenkelhalsbruch oder Armbruch, unabhängig davon ob die Ursache für den Bruch ein Unfall war oder nicht. Zudem beinhaltet die Police eine zehnjäh-

rige Rentengarantiezeit. Das heißt, wenn der Kunde innerhalb von zehn Jahren ab Beginn seiner Unfall-Rente stirbt, werde diese für den Rest der Garantiezeit an seine Hinterbliebenen ausgezahlt, verspricht Volkswohl Bund. Außerdem habe der Kunde nach einem Unfall Anspruch auf Assistance-Leistungen durch das Fachpersonal des Malteser Hilfsdienstes. Das gelte auch, wenn keine Invalidität vorliegt. Hilfen reichen vom Menüservice über Wohnungsreinigung bis hin zu Fahrdiensten.

E-Mail: info@volkswohl-bund.de

Internet: www.volkswohl-bund.de

Die Listen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur für eigene Informationszwecke genutzt werden.

Für eine Verbreitung beispielsweise per Kopie, Fax, E-Mail, Einstellung ins Internet oder Intranet in jeglicher Form ist die vorherige schriftliche Zustimmung der Cash.Print GmbH und/oder der Erwerber eines Nachdruckrechts erforderlich.

© Cash.Print GmbH · Stresemannstraße 163 · 22769 Hamburg · Telefon 0 40 / 5 14 44 - 0 · Telefax 0 40 / 5 14 44 - 1 20